Etzlibach

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2023-07-27 16:30:08	**Update:** 2025-09-04 18:46:33	**Druck:** 2025-12-05 07:12:02
Land: Schweiz / Switzerland **Region:** Kanton Uri **Subregion:** Silenen **Ort:** Erstfeld		
Schwierigkeit: Schwierig	**Grad:** v5 a5 IV	**Gesamtzeit:**
Zustiegszeit: 45min	**Begehungszeit:**	**Rückwegszeit:** 2min
Einstiegshöhe: 1060m	**Ausstiegshöhe:** 850m	**Höhendifferenz:** 210m
Canyonstrecke: 750m	**Höchste Abseilstelle:** 55m	**Anzahl Abseiler:**
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** 27.00km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 0 ()	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Besonderheiten:
Wintercanyon,

Ausrüstung:
Seile: 2x 60m

Charakteristik:
Sehr wasserreicher, vertikaler Canyon.

Hydrologie:
Gletscher im Einzugsgebiet, erst im Winter begehbar.

Anfahrt:
Verlassen Sie die Autobahn in Luzern und fahren Sie in Amsteg in Richtung Gotthard. Durchqueren Sie dieses Dorf, um links die kleine Straße durch das Maderanertal hinaufzufahren. Die Serpentinen in Tunneln sind bereits eine Kuriosität... Durchqueren Sie das Dorf Bristen, eine erste Brücke, dann biegen Sie rechts ab, um den Fluss auf einer kleinen Brücke erneut zu überqueren. Bleiben Sie 500 m auf der Hauptstraße und finden Sie den Parkplatz auf der rechten Seite gleich nach einer weiteren kleinen Brücke über den Etzlibach, wo man die Wassermenge messen kann (kleiner künstlicher Wasserfall oberhalb des Staudamms).
Parken Sie nicht vor dem Holzverlade-Rondell.

Zustieg:
Zu Fuß: Nehmen Sie einen Pfad, der am rechten Ufer des Baches und entlang einer Wiese verläuft, dann in einigen Serpentinen bis zum Wald hinauf, bevor er auf einen breiten Weg mündet und Sie an einem kleinen Bauernhof vorbeikommen. Sie passieren den Weiler und bleiben auf dem Hauptweg, der zunächst ansteigt und dann flach verläuft. An der ersten kleinen Schlucht und wenn man den Bach sieht, steigt man ab und erreicht ihn am Fuße eines kleinen Wasserfalls in den Blöcken (45 Minuten, mit Schnee etwas länger!).

Tour:
Hydrologie:
Es fehlt nicht an Wasser! Da diese Strecke bei winterlichen Bedingungen zurückgelegt werden muss, gibt es Eis. Es ist besser, zu viel Material zu haben als zu wenig! Trotzdem ist die Strömung ziemlich stark, und in einigen Auffangbecken kann es zu Rückläufen // Walzen kommen. Achten Sie auf die Eissperren...
Der letzte Wasserfall kann Schwierigkeiten bereiten, wenn die Strömung zu groß ist, könnte aber am rechten Ufer neu ausgerüstet werden, was eine größere Strömung ermöglichen würde.
Ein Schlupfloch am rechten Ufer, vor C9, heikler Aufstieg durch eine Schlucht (siehe Beschreibung). Gelegentlich am linken Ufer, wenn sich die Felswand zurückzieht, aber es ist etwas ausgesetzt.
Nach C9 keine Ausstiegsmöglichkeit mehr.

Engagement:
Sehr ausgeprägt! Schuld daran sind das Eis, das riesige Wassereinzugsgebiet, die hängenden Eiszapfen und die winterlichen und damit kalten Bedingungen. Es scheint eine gute Vorsichtsmaßnahme zu sein, nicht zu viele Leute mitzunehmen.

Rückweg:
Eine letzte kleine Rutsche (4 m) beendet den Canyon. Steigen Sie 10 Meter bis zur Wiese hinauf, an deren Ende sich der Parkplatz befindet!

Koordinaten:
Canyon Start 46.7571 8.7084
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 46.7590 8.6472
Canyon Ende 46.7639 8.7052

Begehungen:

2023-09-28 | Daniel Sturm | |🕮 |⚓ | |
Basisdaten übernommen mit freundlicher Genehmigung durch Matthias Holzinger aus "Swiss Alps Canyoning VOL. 1.0"

Erstbegehung: 27.01.2013 durch Gérald, Timo et Olivier